

**Verleihung des Preises PRO EHRENAMT 2012 (Preis der Jury)  
des Deutschen Olympischen Sportbundes  
am 8. Dezember 2012 in Stuttgart**

**an**

**- Heinrich Haasis -  
Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes a.D.**

*- Es gilt das gesprochene Wort -*

Über 91.000 Sportvereine bilden den Kitt unserer Gesellschaft und tragen in hohem Maße zur Lebensqualität in unserem Land bei. Der Kraftstoff der Vereine ist das Ehrenamt: Ohne die über acht Millionen ehrenamtlichen Funktionsträgerinnen und -träger geht nichts. Das Ehrenamt braucht vielfältige Unterstützung. Die politischen Entbürokratisierungsinitiativen der letzten Jahre, vom Gesetzespaket „Hilfen für Helfer“ bis hin zur aktuellen Reform des Gemeinnützigkeitsrechts, waren entsprechend hilfreich. Es braucht jedoch nicht nur starke Partner in der Politik, sondern auch aus der Wirtschaft, die das Ehrenamt in den Mittelpunkt stellen.

Die Orientierung am Gemeinwohl ist das zentrale Leitbild, das wir mit den deutschen Sparkassen teilen. Diese, vor 200 Jahren ebenfalls aus bürgerschaftlichem Engagement gegründet, streben eben nicht nur Erfolg im Wettbewerb an, sondern übernehmen mit ihrer Geschäftspolitik auch Verantwortung für die Allgemeinheit. Das gesellschaftliche Engagement der Vereine wie der Sparkassen kommt immer der eigenen Stadt, der eigenen Region zu gute. Gemeinsam mit den Sportvereinen stehen Sparkassen für stabile Strukturen vor Ort.

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist vorbildlich, denn sie fördert nicht nur den Spitzensport, sondern – und das sogar in weitaus größerem Maße – den Breiten- sowie Vereinssport und ist ein starker Partner des Ehrenamts im Sport. Die deutschen Sparkassen sind der größte nichtstaatliche Sportförderer! Ihre Unterstützung des Ehrenamts erreicht 80 Prozent aller Sportvereine in Deutschland. Die Sparkassen fördern die Rahmenbedingungen ehrenamtlicher Arbeit im Sport, bundesweit, in der Fläche und konkret vor Ort! Die Unterstützung als offizieller Partner des Deutschen Sportabzeichens ist hierbei nur ein Beispiel.

Dieses beeindruckende Engagement gerade auch für das Ehrenamt ist in besonderem Maße mit Heinrich Haasis verbunden, der fast zeitgleich mit der Gründung des DOSB im Jahr 2006 das Amt des Präsidenten des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes übernahm. Unter seiner Führung hat die Sparkassengruppe ihre Sportförderung ausgebaut. Der DOSB bedankt sich bei Ihnen, lieber Herr Haasis, der Sparkassen-Finanzgruppe und Ihren vielen Mitstreiterinnen und Mitstreitern dafür, dass ihre verlässliche Sportförderung die Arbeit der Ehrenamtlichen im Sport und der über 91.000 Sportvereine nachhaltig unterstützt. Mit Heinrich Haasis und den Sparkassen wurde dem organisierten Sport in Deutschland und seiner ehrenamtlichen Basis ein Glücksfall zuteil. Sie haben nachdrücklich bewiesen, dass es in Deutschland Unternehmer gibt, die ein Herz für den Sport haben und die nicht nur über gesellschaftliche Verantwortung reden, sondern diese ganz konkret wahrnehmen. Im Frühjahr dieses Jahres endete Ihre Amtszeit. Wir sagen danke.

Lieber Herr Haasis, im Jahr 2010 haben Sie gesagt: „Die Wirtschaft ist ein Teil des gesellschaftlichen Ganzen, ohne das kein Unternehmen existieren kann. Daher ist es wichtig, dass die Unternehmen in Deutschland ihre Verantwortung für die sie tragende Gemeinschaft erkennen und wahrnehmen.“ Dieser Aussage ist nichts hinzuzufügen.

Der Deutsche Olympische Sportbund verleiht mit großer Freude in Anerkennung seiner Verdienste um die Förderung des Ehrenamts im Sport den Preis Pro Ehrenamt an Heinrich Haasis. Herzlichen Glückwunsch !